

VG248-Port-Konfiguration zur Anzeige der MWI für Anrufer-ID

Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Konventionen](#)

[Hintergrundinformationen](#)

[Konfigurieren](#)

[Überprüfen](#)

[Fehlerbehebung](#)

[Zugehörige Informationen](#)

Einführung

Dieses Dokument enthält eine Beispielkonfiguration für einen VG248-Port, um das richtige Signal zum Leuchten der Nachrichtenanzeige (MWI) an einem mit einem analogen Telefon verbundenen Anrufer-ID-Feld zu senden.

Voraussetzungen

Anforderungen

Stellen Sie sicher, dass Cisco CallManager in Ihr Voicemail-System integriert ist, bevor Sie diese Konfiguration versuchen.

Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf den folgenden Software- und Hardwareversionen:

- Cisco VG248 Analoges Telefon-Gateway
- VG248 Softwareversion 1.3
- Analogtelefone
- Anrufer-ID-Feld

Die Informationen in diesem Dokument wurden von den Geräten in einer bestimmten Laborumgebung erstellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Geräte haben mit einer leeren (Standard-)Konfiguration begonnen. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die potenziellen Auswirkungen eines Befehls verstehen.

Konventionen

Weitere Informationen zu Dokumentkonventionen finden Sie unter [Cisco Technical Tips Conventions](#) (Technische Tipps zu Konventionen von Cisco).

Hintergrundinformationen

Das VG248-Gateway ist ein Produkt, das durch Cisco AVVID (Architecture for Video, Voice, and Integrated Data) unterstützt wird und es Unternehmen ermöglicht, ihre analogen Geräte weiterhin mit der aktuellen IP-Telefonie-Technologie zu verwenden. Der VG248 ist ein Gateway zur Verwendung analoger Telefone, Faxgeräte, Modems, Voicemail-Systeme und Lautsprechertelefone innerhalb eines Unternehmens, das auf Cisco CallManager basiert.

Wenn ein System analoger Telefone inline mit Anrufer-ID-Kästchen mit Nachrichtenanzeige (Message Waiting Indicators, MWI) angeschlossen ist, muss sichergestellt werden, dass die Anrufer-ID-Kästchen das entsprechende Signal vom Telefonunternehmen empfangen, um die Nachrichtenanzeige (MWI) erfolgreich zu leuchten, was darauf hinweist, dass eine Voicemail wartet. Die beiden Arten von Signalen, die von Telefongesellschaften übertragen werden, sind **Stutter Tones** und **Frequency-Shift Keying (FSK)-Tones**. Obwohl diese Töne dazu dienen, die Nachrichtenanzeige (MWI) zu aktivieren, wenn eine Nachricht aufgezeichnet wird, funktionieren sie nicht für alle von Telefongesellschaften bereitgestellten Modelle der Anrufer-ID-Box.

Hinweis: Der Stromverbrauch des VG248 liegt zwischen 50 W und 160 W. Dies hängt vom Status der angeschlossenen Telefone ab.

Das VG248 unterstützt verschiedene Methoden zum Senden von MWI-Nachrichten an analoge Telefone. Da verschiedene Arten analoger Telefone mit dem VG248 verbunden sind, können Sie den MWI-Typ pro Port ändern. Wenn Sie also über analoge Telefone mit MWI-Lampen verfügen, können Sie Benutzer über die MWI-Lampe über die Anzeige von Nachrichten informieren. Sie können auch einen Ton abspielen, wenn Benutzer ihr Telefon abholen.

Dies sind die vom VG248 unterstützten Methoden:

- **Lampe (90-Volt-Signal):** Leuchtet die Lampe am Telefon.
- **Anrufer-ID (FSK Tone) (Anrufer-ID (FSK-Tone):** Verwendet den Anrufer-ID-Mechanismus, um MWI-Nachrichten an den LCD-Bildschirm des Telefons zu senden.
- **Stutter (Stutter Tone):** Töne werden wiedergegeben, wenn der Benutzer das Telefon abnimmt.
- **Lampe + stottern:** Leuchtet die Lampe und gibt einen Ton an.
- **Anrufer-ID + stottern:** Sendet eine Nachricht an den LCD-Bildschirm und gibt einen Ton wieder.
- **None (Keine):** MWI-Informationen werden nicht gesendet.

Konfigurieren

Führen Sie diese Schritte aus, um den VG248-Port so zu konfigurieren, dass er die Anrufer-ID (FSK Tone) in einem Anrufer-ID-Feld inline mit einem analogen Telefon unterstützt.

1. Wählen Sie im Hauptmenü die Option


```

-----
Cisco UG248 (10-12-13-vg248)
-----

Telephony
-----
CallManager TFTP server (10.89.129.164)
CallManager device name (UGC0d288c1e38)
Feature codes
Country (North America)
Port enable policy (auto)
Port specific parameters
Advanced settings
-----

ERROR: DNS: No response from primary server
WARNING: OS: Ethernet has gone down

```

4. Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten den zu konfigurierenden Port aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

```

-----
Cisco UG248 (10-12-13-vg248)
-----

Port selection
-----
 1 Enabled 17 Disabled 33 Disabled
 2 Enabled 18 Disabled 34 Disabled
 3 Enabled 19 Disabled 35 Disabled
 4 Enabled 20 Disabled 36 Disabled
 5 Disabled 21 Enabled 37 Disabled
 6 Disabled 22 Disabled 38 Disabled
 7 Disabled 23 Disabled 39 Disabled
 8 Disabled 24 Disabled 40 Disabled
 9 Disabled 25 Disabled 41 Disabled
10 Disabled 26 Disabled 42 Disabled
11 Disabled 27 Disabled 43 Disabled
12 Disabled 28 Disabled 44 Disabled
13 Disabled 29 Disabled 45 Disabled
14 Disabled 30 Disabled 46 Disabled
15 Disabled 31 Disabled 47 Disabled
16 Disabled 32 Disabled 48 Disabled
-----
'*' - port in use press 'R' to enter range
ER
WARNING: OS: Ethernet has gone down

```

5. Wählen Sie die MWI-Methode aus.

```

-----
Cisco UG248 (10-12-13-vg248)
-----

Port selection | Port 1 parameters
-----
 1 Enabled | Status (enabled)
 2 Enabled | Call control mode (standard)
 3 Enabled | Caller ID (enabled)
 4 Enabled | MWI method (lamp)
 5 Disabled | UMWI variant (<<country default>>)
 6 Disabled | Call supervision method (none)
 7 Disabled | Input gain (0)
 8 Disabled | Output gain (0)
 9 Disabled | Dialing digit detection (default: use DSP)
10 Disabled | Fax relay (disabled)
11 Disabled | Fax relay ECM (disabled)
12 Disabled | Fax relay NSF (preserve value)
13 Disabled | Passthrough mode (default: automatic)
-----
14 Disabled |
15 Disabled | 31 Disabled 47 Disabled
16 Disabled | 32 Disabled 48 Disabled
-----
'*' - port in use press 'R' to enter range
ER
WARNING: OS: Ethernet has gone down

```

6. Wählen Sie die Option **Anrufer-ID**.

```

Cisco UG248 (10-12-13-vg248)
-----
Port selection | Port 1 parameters
-----
1 Enabled     | Status (enabled)
2 Enabled     | Call control mode (standard)
3 Enabled     | Caller ID (enabled)
4 Enabled     | MWI method (lamp)
5 Disabled    | UMWI variant (<<country default>>)
6 Disabled    | Call supervision method (none)
7 Disabled    | Input gain (0)
8 Disabled    | Output gain
9 Disabled    | Dialing digit MWI method (se DSP)
10 Disabled   | Fax relay
11 Disabled   | Fax relay EC lamp
12 Disabled   | Fax relay NS caller id (value)
13 Disabled   | Passthrough stutter (automatic)
14 Disabled
15 Disabled   | 31 D lamp + stutter
16 Disabled   | 32 D caller id + stutter (disabled)
              | none (disabled)
              | range
' * ' - port in use
ER
WARNING: OS: Ethernet has gone down

```

Überprüfen

Für diese Konfiguration ist derzeit kein Überprüfungsverfahren verfügbar.

Fehlerbehebung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Fehlerbehebung in Ihrer Konfiguration.

Sie können das VG248 so einstellen, dass es viel detailliertere Informationen (Informationen, Fehler oder Warnungen) protokolliert und sich an bestimmten Ports anmeldet. Gehen Sie wie folgt vor, um die Protokollierungsebenen festzulegen und Ports auszuwählen:

1. Wählen Sie im Hauptmenü die Option **Diagnostics (Diagnose)**.

```

Cisco UG248 (10-12-13-vg248)
-----
Main menu
Configure
Display
Diagnostics
-----
ERROR: DNS: No response from primary server
WARNING: OS: Terminal inactivity timeout; removing enabled status

```

2. Wählen Sie **Ereignisprotokoll**

aus.

```
! Cisco UG248 (10-12-13-vg248) !
-----
: Diagnostics
: Event log
: Show configuration
: Show environment
: Restore to factory configuration
: CPU utilization
: Ping network host
: Validate SMDI configuration
-----
ERROR: DNS: No response from primary server
WARNING: OS: Terminal inactivity timeout; removing enabled status
```

3. Wählen Sie Protokollierungsebenen festlegen

aus.

```
! Cisco UG248 (10-12-13-vg248) !
-----
: Event log
: Set logging levels
: Set logged ports (< >)
: Show key presses in log <yes>
: Syslog <use specified server>
: Syslog server <<none>>
: Syslog facility <local?>
: View new
: View recent
: View all
: Clear event log
: Clear status line
-----
: Validate SMDI configuration !
-----
ERROR: DNS: No response from primary server
WARNING: OS: Terminal inactivity timeout; removing enabled status
```

4. Wählen Sie unter Set Logging Levels (Protokollierungsstufen festlegen) die Optionen Voicemail (VM) und SCCP Errors + Warnungen + Info + Trace

aus.

```

Cisco VG248 (10-12-13-vg248)
E: Logging levels
S: OS (Errors + warnings + info)
S: DHCP (Errors + warnings + info)
S: Ethernet (Errors + warnings + info)
S: FTP (Errors + warnings + info)
S: DNS (Errors + warnings + info)
S: TFTP (Errors + warnings + info)
U: EnvMon (Errors + warnings + info)
U: SNMP (Errors + warnings + info)
U: SLIC (Errors + warnings + info)
C: DSP (Errors + warnings + info)
C: FaxRelay (Errors + warnings + info)
--: POTS (Errors + warnings + info)
: UM (Errors + warnings + info + trace)
: SCCP (Errors + warnings + info + trace)
: HTTP (Errors + warnings + info)
ERROR: DNS: No response from primary server
WARNING: OS: Terminal inactivity timeout; removing enabled status

```

5. Wählen Sie im Feld Set Logged Port (Logged Port festlegen) einen Port aus, an dem getestet werden soll.
6. Wählen Sie im Menü **Diagnostics (Diagnose)** die Option Neu anzeigen.
7. Führen Sie über den ausgewählten Anschluss einen Anruf am analogen Telefon in Verbindung mit dem Kästchen Anrufer-ID durch, und zeichnen Sie eine Nachricht auf. Die Ereignisse werden in der VG248-Telnet-Sitzung angezeigt, und die MWI sollte leuchten.

Zugehörige Informationen

- [VG248 Konfigurationsleitfaden v1.3](#)
- [Unterstützung von Sprachtechnologie](#)
- [Produkt-Support für Sprach- und Unified Communications](#)
- [Fehlerbehebung bei Cisco IP-Telefonie](#)
- [Technischer Support und Dokumentation - Cisco Systems](#)